



## Apiguard® – aus der Praxis

### Korrespondenz zweier erfahrener Imkermeister

## Apiguard® Behandlung 2004

Aus der Praxis, Apiguard Behandlung 2004

Johann Noichl und Hans Dypa erfahrene Imkermeister seit mehr als 30 Jahren.

Alt Ruppin, Januar 2005

Hallo Johann,

ich möchte Dir nun nach der Winterpause, über die Entwicklung meiner Bienen berichten.

Wie Dir bereits berichtet hatte ich über das ganze Jahr 2003 große Probleme mit Nosematose und Kalkbrut gehabt. Der Ursprung kam aus dem nassen Jahr 2002.

Das ganze war so weit fortgeschritten, dass Beutefront, Fluglochnischen und Bienenwaben bekotet wurde und der Putztrieb völlig zum Erliegen kam.

Erst im Frühjahr 2004, nach der ersten APIGUARD Behandlung, konnte man schon am darauf folgenden Tag ein unglaublichen Wandel feststellen.

Der Putztrieb meiner Bienen war wieder stark ausgeprägt.

Die darauf folgenden Beobachtungen waren, dass Pollen wieder eingetragen wurden und von der Nosema war nicht mehr zu sehen.

Die nicht ganz schlupffreie Brut wurde ausgeräumt ( alle die keine Flügel hatten ). Die Entwicklung nahm seinen positiven Verlauf, sodass ich alle Königinnen austauschen konnte und die Völker entwickelten sich prächtig bis zur Einwinterung in 2004.

Heute im Januar 2005, Nach einer Frühjahrs/Herbstbehandlung 2004 habe ich eine sehr gute Verträglichkeit und Wirksamkeit von APIGUARD festgestellt.

Meine Bienen sind wieder gesund und leistungsstark.

Ohne Apiguard wäre es nicht möglich gewesen, meine Bienen am Leben zu erhalten.

Ich möchte mich für Deine Hilfe und Ratschläge, lieber Johann nochmals bedanken und hoffe, dass wir noch lange zusammenarbeiten können.

Hans Dypa